

Nach dem schon zuvor beschriebenen Saisonstart mit 5 Siegen aus 5 Spielen und einem abgesagten Spiel, welches aufgrund zu weniger gesunder Spieler seitens des Gegners mit 2:0 für den ASV gewertet wurde, ging es vorletzten Samstag zum Zeitpunkt ärgsten Verfolger, dem FSV Neunkirchen-Seelscheid. Da es so gut wie jedes Jahr zu diesem Aufeinandertreffen kommt, und diese oft sehr knapp entschieden werden, war das Spiel von Beginn an härter geführt als ein normales Meisterschaftsspiel. Dem ASV gelang dabei der bessere Start, nach 20 Minuten konnte man durch Marco Straube nach Traumpass von Pascal Paul in Führung gehen. Diese hielt jedoch nur eine gute Viertelstunde, ein Abwehrfehler ermöglichte Seelscheid den schnellen Ausgleich. Nach der Pause entwickelte sich dann ein eher zähes Spiel, ohne wirkliche Torchancen auf beiden Seiten. Und so dauerte es bis kurz vor Schluss, als Bilal el Morabiti frei auf den Torwart zu lief und von einem Verteidiger Seelscheids entscheidend gehalten wurde. Klare Entscheidung: Rot und Freistoß kurz vor der Strafraumgrenze. Der Gefoulte nahm sich dem selbst an und zirkelte den Ball unhaltbar für den Keeper oben rechts ins Eck. Kurz darauf ertönte dann auch der Schlusspfiff, der ASV gewann, letzten Endes auch nicht unverdient, mit 2:1. Zusammenfassend könnte man es als eins dieser Spiele beschreiben, die man eben irgendwie doch noch gewinnt, wenn man oben in der Tabelle steht.

Eine Woche später trat die Mannschaft die Auswärtsfahrt nach Windeck an. Bei Temperaturen um den Nullpunkt brauchte der ASV ein wenig, um ins Spiel zu finden, die Gastgeber machten in den ersten Minuten sehr viel Druck. Man ließ sich davon jedoch nicht aus der Ruhe bringen, und nach einer gelungenen Kombination war es nach gut 10 Minuten Adthe Zekaj, der aus kurzer Distanz zur frühen Führung einschieben konnte. Und das zweite Tor ließ ebenfalls nicht lange auf sich warten, schnelles Umschalten nach Ballgewinn im Mittelfeld führte nur kurze Zeit später zum 2:0 durch Marco Straube, sein Saisontor Nummer 7. Kurz vor der Pause konnte der ASV die Führung sogar noch ausbauen, Bilal el Morabiti setzte einen Verteidiger Windecks unter Druck, gewann den Ball und schob in der Folge eiskalt zum vorentscheidenden 3:0-Halbzeitstand ein. Für ihn war dies schon das 13. Saisontor in gerade mal 8 Spielen. Nach der Pause passierte dann nicht mehr wirklich viel, das Spiel verlief weites gehend ohne Torraumszenen auf beiden Seiten. Nach 70 Minuten gelang Windeck jedoch nochmal der Anschlusstreffer zum 1:3. Der ASV zeigte sich davon aber unbeeindruckt, spielte die Partie gelassen herunter und stellte nach 82 Minuten den alten Abstand wieder her, nach Freistoß von Efekan Cubukcu übersprang Pascal Paul den gegnerischen Torwart und köpfte zum 4:1-Endstand ein.

Somit steht die A1 des ASV vor dem Start der Rückrunde als klarer Tabellenerster da, und befindet sich in einer sehr komfortablen Ausgangsposition für den Rest der Saison. Ob man die komplette Saison ungeschlagen bleiben kann, bleibt abzuwarten, die Mannschaft ist jedoch auf einem guten Weg und wird alles daransetzen, die aktuelle Erfolgsserie fortzuführen.